

PFW Allershausen -  
Aktivitäten  
2007-2013

# 2007

## Radtour

### **Besichtigungstour 2007 der PFW**

Am Samstag, den 17.11.2007 unternahmen die **Parteilosen Wähler, Bürgermeister Rupert Popp und die Gemeinderäte der PFW** eine Info-Tour durch die Gemeinde Allershausen. Mit dieser Aktion wollten wir direkte Ansprechpartner für alle Bürger und ihre Belange sein. Gestartet wurde im Ortsteil **Tünzhausen**. Einige Bürger waren wegen Bauangelegenheiten und Problemen mit bestehenden Bäumen gekommen oder wollten einfach Informationen. Ferner wurde durch einen Bürger gemeldet, dass eine Beschilderung Tünzhausens im Hauptort Allershausen fehle.

Weiter ging es nach **Aiterbach**. Wir schauten uns das Feuerwehrhaus an und führten diverse Gespräche u.a. mit dem FFW-Kommandanten. Im Ortsteil **Unterkienberg** wurde die neue Kirchstraße mit der Friedhofsmauer besichtigt und ein Bürger meldete die viel zu schnell fahrenden Autos durch die Ortschaft. Eine Verkehrsüberwachung im Ortskern wurde angeregt. Auch Probleme hinsichtlich der Flurgrenzen wurden angesprochen.

Weiter ging es nach **Leonhardsbuch**. Einige Bürger erwarteten uns dort bereits. Die Parksituation Richtung Hinterbuch und an der Brücke bei der Bushaltestelle wurden diskutiert und auch besichtigt. Auch die Hochwassersituation mitten im Ort wurde angesprochen.

Anschließend führte unser Weg durch die Siedlungsgebiete von Allershausen **Amperfeld II, Eggenbergerfeld, Weiherwiesen, Breimannfeld und Kohlstattfeld**.

Die Tour war für alle Beteiligten sehr informativ, da Fragen bzw. Probleme von den Bürgern teilweise vor Ort diskutiert wurden. Bei den Bürgern konnten wir eine positive Resonanz feststellen. Für die erste On-Tour sind wir mit der Teilnahme doch zufrieden und wir werden dies im nächsten Jahr in den Sommermonaten sicherlich wieder durchführen.

Wir sind der Meinung „**Bürgernähe**“ ist auch und vor allem vor Ort sehr wichtig!



Radltour 2007 Leonhardsbuch

# 2008

## Ferienprogramm - Kochen mit Kindern



Im Rahmen des Ferienprogrammes organisierten die Parteifreien Wähler an zwei Tagen „Kochen mit Kindern“ und zauberten rekordverdächtige Gerichte. Wie kann es anders sein, es wurde natürlich asiatisch bzw. chinesisches gekocht.

Mit jeweils 18 jungen Köchen ging es in der Schulküche rund. In jeder Koje wurde fleißig geschnipselt. Von selbst gemachten Frühlingsrollen in Reisblättern und einem Rennbahn-Salat, die als Vorspeise zubereitet wurden, hatte Bürgermeister Rupert Popp sowie auch unser 2. Bürgermeister Richard Dinkel, der am zweiten Kurs teilnahm, viel zu tun. Die beiden Herren hatten mit ihren Kindern viel Spaß.

Als Hauptgericht gab es Radfahrerkeulchen, gebratenen Reis und eine chinesische Pfanne mit viel Gemüse und Hähnchenbrustfilets. Gekocht wurde natürlich mit dem Wok. Das kunterbunte Gemüse von Shiitake-Pilzen, Zucchini, Paprika, Zuckerschoten, Lauch, Karotten bis hin zu den chinesischen Eiernudeln wurde im Wok mit etwas Sesamöl zubereitet. Anschließend mit Soja-Soße, Curry und chinesischen Gewürzen abgeschmeckt. Die jungen Köche nahmen einen Löffel und probierten und würzten ein bisschen von da und eine bisschen von dort bis sie es für gut befunden haben. Ganz toll waren auch die Radfahrerkeulchen mit einer asiatischen Marinade aus Curry, Soja-Soße, Knoblauch, Chilisauce und Reiswein.

Als süße Verführung zauberten die Kinder mit unserer Nina viele lustige Lachgesichter. Aus einem Mürbteig konnten die Kinder runde Plätzchen ausstechen, backen und zum Schluss wurden diese mit Marmelade zusammengeklebt und lustige Gesichter gemacht.

Die Kinder hatten Spaß am Kochen! Wir Betreuer, Bürgermeister Rupert Popp, 2. Bürgermeister Richard Dinkel, Christine Kreß, Nina Huber und Ursula Kopp waren beeindruckt, wie man Kinder mit wenig Mitteln begeistern kann.



## Radtour

**Die Parteifreien Wähler mit Bürgermeister Rupert Popp** unternahmen eine Radtour durch alle Ortschaften im Gemeindebereich Allershausen.

Ansprechpartner für die Bürger und deren Belange zu sein, ist uns sehr wichtig.

Am 20.9.2008 starteten wir um 9.00 Uhr in Göttschlag. Dort wurden wir bereits von einigen Anwohnern erwartet. Wichtiges wie z.B. Überquerung der Staatsstraße, Umgehungsstraße bei Göttschlag, Radweg, Schulbusbeförderung wurden vor Ort besichtigt und diskutiert.

In Tünzhausen wurde festgestellt, dass ein Radwegweiser fehle.

In Aiterbach und Unterkienberg ist die Welt noch in Ordnung, es wurden von uns einige Kernpunkte besichtigt.

Aber bereits in der Reckmühle wurden wir von mehreren Familien in Empfang genommen.

Der Wunsch nach einem Bolzplatz im Glonnfeld wurde geäußert. Ebenfalls wurden Probleme mit Regenwasser durch Senken beanstandet und gleichzeitig in Augenschein genommen.

Im Gewerbegebiet wurde von uns das Regenrückhaltebecken angeschaut und eine Verbuschung durch Weiden festgestellt, die unbedingt behoben werden muss. Eine Fortführung des Radweges von Hohenkammer Richtung Glonnpark wurde angedacht.

In Schrosslach, Laimbach und Leonhardsbuch wurden ebenfalls Kleinigkeiten wie Straßenrisse, Bepflanzungen angeregt.

Im Amperfeld II traten Probleme mit dem Hundekot auf. An die Hundebesitzer sollte wieder appelliert werden, die Hinterlassenschaften mitzunehmen. Ebenfalls haben wir die Neuanpflanzungen in der Siedlung besichtigt.

Im Breimannfeld nimmt der LKW-Verkehr zu. Um Abhilfe wurde gebeten.

Gegen 16.00 Uhr kamen wir ins Kohlstattfeld. Dort wurde noch um Ausweisung einiger Parkplätze gebeten.

Man kann an o.g. Punkte erkennen, dass diese Tour sehr wichtig ist. Die Bürger kamen mit Ihren Anliegen zu den vereinbarten Standorten und wir konnten vor Ort Notizen machen, Diskussionen führen und Problemfälle besichtigen. Es war eine sehr gute Resonanz und es wurde ein großes Lob ausgesprochen, dass eine solche Aktion stattfand.

Auch wir hatten unseren Spaß bei der Radtour und zugleich waren wir Ansprechpartner für die Bürger!

**Ergebnis der Radtour 2008**

Am 20.09.2008 unternahmen die Vertreter der Parteilosen Wähler Allershausen eine Radtour durch die Gemeinde Allershausen, um sich vor Ort die Wünsche und Ideen der Bürger anzuhören.

Die Tour wurde in der örtlichen Presse angekündigt, so dass alle Anwohner die Möglichkeit hatten, ihre Probleme los zu werden.

Gestartet wurde in **Göttschlag**:

- Das Überqueren der Staatsstraße zwischen der Gärtnerei Dinkel und dem Ortsteil ist aufgrund des 3-spurigen Ausbaus der Straße (Abbiegerspur) und überhöhter Geschwindigkeit der Fahrzeuge für Fußgänger sehr schwierig.

Bereits in der Vergangenheit waren Grundstücksverhandlungen für z.B. eine Insellösung nicht Ziel führend.

Da aber die Kreuzung häufig von Fußgängern sowie von Radfahrern genutzt wird, sollten Überlegungen angestellt werden, die Situation zu entschärfen. Eine erneute Besichtigung durch die PFW wird angestrebt.

- Anwohner monierten die weit ausladenden Sträucher auf dem Gemeindegrund neben dem Fuß-/Radweg zwischen der Amperbrücke und Göttschlag. Es wird empfohlen, dass ein starker Rückschnitt durch den Bauhof erfolgen soll.

- Die Trassenführung der Umgehungsstrasse wurde angesprochen, Herr Popp verwies auf die Zuständigkeit des Straßenbauamtes.

- Herr Eggendinger berichtete, dass Pkws teilweise sehr schnell in sein Anwesen abbiegen. Hier sollte von der Verwaltung geklärt werden, ob es sich um einen Privatweg handelt.

- Am Ende des Radweges von Eberspoint Richtung Göttschlag ist der Übergang zur normalen Straße relativ schlecht ersichtlich. Wir bitten um Überprüfung durch das Bauamt, ob eine Beschilderung notwendig ist.

- In Göttschlag sind die Randsteine teilweise durch den Winterdienst in Mitleidenschaft genommen worden. Die Mitarbeiter des Bauamtes sollen auf diese Problematik aufmerksam gemacht werden.

- Es wurde die Anregung vorgebracht, dass in den Gemeindefreizeitkasten ein Ortsplan mit Hausnummern der Anwohner ausgehängt werden soll, so dass Ortsfremde die Anwesen leichter finden. Eine Empfehlung an die Verwaltung ist weiterzuleiten.

- Der Wunsch nach einem sicheren Schulweg war für Familien sehr groß. Bürgermeister Rupert Popp erkundigt sich, ob Schulweghelfer beim Übergang Hotel Huber eingetragen sind. Falls dies der Fall ist, wäre die Sicherheit der Kinder gegeben.

### **Tünzhausen**

- In Tünzhausen wurden die Gemeinderäte auf die unklare Situation am Ortsende Richtung Schnotting aufmerksam gemacht. Durch die Versetzung des Ortschildes von der linken auf die rechte Seite der Straße (Auftrag an Bauhof) soll nun eindeutig ersichtlich sein, welche Straße weiter nach Schnotting und welche Richtung Aiterbach führt.

In dem Ortsteile **Aiterbach und Unterkienberg** glänzten die Anwohner durch Abwesenheit. Für die Räte war dieses ein deutliches Zeichen für die Zufriedenheit der Bürger.

### **Reckmühle:**

- Rege angenommen wurde das Angebot allerdings von den Anwohnern in der Reckmühle. Sie wünschten sich für ihre Jugend einen Bolzplatz. Sie wären auch bereit hierfür die Pflegearbeiten zu übernehmen. Nach Besichtigung der möglichen Flächen erscheint eine Errichtung im neuen Glonnfeldpark als nahe liegend. Vereinbart wurde, dass von Seiten der Anwohner ein Antrag gestellt wird.

- In der Kurve beim Anwesen Fam. Gross ist der Wasserablauf nicht gewährleistet. Bei Regenschauern bleibt das Wasser stehen, im Winter bildet sich eine Eisfläche. Der Bauhof soll durch geeignete Maßnahmen eine Entwässerung sicherstellen.

### **Gewerbegebiet:**

- Im Gewerbegebiet wurde beim Regenrückhaltebecken eine erhebliche Verbuschung durch Weiden festgestellt. Die Weiden wachsen das Biotop zu und es droht zu verlanden. Der Bauhof wird beauftragt sich ein Bild über die Maßnahme zu machen und eventuell auf die Mithilfe einer Fachfirma zurückzugreifen.

- An dieser Stelle endet auch der Radweg aus der Richtung Hohenkammer. Durch ein kurzes Stück Neuanlage wäre es möglich eine Weiterführung bis zum Stromhäuschen Reckmühle zu ermöglichen. Es folgt ein eigener Antrag der PFW.

### **Schrosslach**

- In Schrosslach bemängelte ein Anwohner den Zustand der Fahrbahn auf der Schrosslacher Strasse. Hier soll der Bauhof prüfen, ob Ausbesserungsarbeiten an der Belagsoberfläche notwendig sind bzw. um Vorlage einer Kostenschätzung.

- Der Löschweiher in Schrosslach ist stark eingewachsen und im Laufe der Jahre sehr verlandet. Die Verwaltung wird beauftragt zu klären, wer Grundstückseigentümer ist und ob noch die Notwendigkeit eines Löschweihers an dieser Stelle besteht (evtl. Rücksprache mit der Feuerwehr).

### **Laimbach**

- Die Laimbacher wünschen sich auf einer Gemeindefläche, statt Rasen eine Bepflanzung. Die Arbeiten und die folgende Pflege übernehmen die direkten Anwohner. Von Seiten des Bürgermeisters Popp wurde eine Übernahme der Kosten für die Pflanzen in Aussicht gestellt.

- An der Straßenauffahrt zur Fam. Ziegltrum ist die Oberflächenentwässerung nicht zufrieden stellend gelöst. Hierfür wird ein Ortstermin mit dem kompletten Gemeinderat vorgeschlagen.

- Nach dem Anwesen von Herrn Schönauer ist die Straße stark ausgefräst. Eine Besichtigung, ob Handlungsbedarf zu Beseitigung besteht, wird empfohlen.

- Das Sackgassen-Schild an der Abbiegespur der FS6 nach Laimbach ist etwas ungünstig platziert, so das immer wieder LKWs bis in den Ort Laimbach fahren und dann dort wenden müssen. Durch die Versetzung an eine übersichtlichere Stelle durch den Bauhof soll die Zahl der „Irrfahrer“ reduziert werden.

### **Leonhardsbuch**

- In Leonhardsbuch beschäftigte einen Anwohner das Thema „Umgehungsstraße“. Herr Popp wusste zu berichten, dass beim Nachbarschaftsbeirat bzw. Landkreis bereits die Durchführung einer Machbarkeitsstudie beantragt wurde.

## Siedlungsbereiche

- Der Bolzplatz im Amperfeld II wird des Öfteren von Hundebesitzern besucht. Da ihre Vierbeiner allerdings auf so einem Platz nichts zu suchen haben, soll die Verwaltung beauftragt werden hier ein entsprechendes Schild aufzustellen.
- Im **Eggenbergerfeld** und in den Weiherwiesen waren keine Anregungen von Seiten der Bürger zu hören.
- Ein Anwohner im **Breimannfeld** klagte über die von PKWs und LKWs häufig genutzte Abkürzung über die Franz-Galitz Strasse. Damit wird die Engstelle an den Reihenhäusern in der Kienberger Strasse umfahren. Allerdings besteht im Breimannfeld bereits ein Durchfahrverbot für LKWs, eine Kontrolle der Einhaltung ist fast nicht möglich. Es stellt sich die Frage über eine sinnvolle Lösung?
- Im **Kohlstattfeld** ging es um Ausweisung von Parkplätzen. Nach Aussage einer Anwohnerin reicht die Zahl der vorhandenen Stellplätze nicht aus, um den Bedarf zu decken. Es sollte ein offizieller Antrag von mehreren Anwohnern gestellt werden.

Hier endete die Ortsbesichtigung. Einhellig zufrieden waren die Parteifreien Wähler mit dieser gelungenen Rundfahrt 2008. Diese Veranstaltung soll auch in den kommenden Jahren regelmäßig durchgeführt werden, um weiterhin Bürgernähe zu zeigen.

Rupert Popp  
Bürgermeister

Richard Dinkel  
Sprecher der PFW



# 2009

## Ferienprogramm

Beitrag zum Sommerferienprogramm 2009

### Rundfahrt übers Flughafengelände

Am Dienstag den 4. August 2009 sind wir mit 35 Mädchen und Buben zu einer Erkundungstour rund um den Münchner Flughafen aufgebrochen. Von Herrn Morasch, einem Mitarbeiter der Flughafen München GmbH, wurden wir in Empfang genommen. Unsere Gruppe wechselte in einen Rundfahrtbus des Flughafens. Und los ging es. Auf der Flughafenallee wurden uns eine Reihe technischer Hilfsdienste des Flughafens vorgestellt. Jetzt wurde es spannend. Wir mussten durch die Sicherheitskontrolle, um den Innenbereich des Flughafens betreten zu dürfen.

Das ging nicht ganz ohne Aufregung. Wir hatten zwar alles, was nicht mit in ein Flugzeug darf - so sind die Sicherheitsvorschriften -, bereits im Bus gelassen. Dennoch hat es immer wieder gepiepst und mancher hat vielleicht sogar gehofft, dass doch noch etwas Verbotenes auftaucht.

Danach ging es weiter zur Flughafenfeuerwehr. Ein echter Höhepunkt! Zuerst bekamen wir eine kindgerechte Erklärung zu den Aufgaben der auf zwei Stützpunkte aufgeteilten Feuerwehr. Dann wurde es ernst. Ein Löschzug rückte mit Vollgas, Blaulicht und Martinshorn aus. Nachdem er eine kleine Runde gefahren war, stoppte er vor dem Feuerwehrgebäude und verspritzte seine 12.000 l Löschwasser in 2 Minuten. Dabei sahen wir natürlich sämtliche Möglichkeiten, wie gespritzt und evtl. brennende Flugzeuge oder Flughafengebäude gelöscht werden können. Für die Kinder war es ein Riesenspaß und so mancher holte sich feuchte Kleider.

Auf der Weiterfahrt sahen wir unter anderem verschiedene interessante Flugzeuge, u.a. den längsten A 340. Der nächste Höhepunkt war der Zoll. Hier sahen wir eine tolle Hundevorführung. Der "Bub", wie er von seinem Führer liebevoll genannt wurde, wartete bereits am Eingang auf uns. Zwischen diversem Lagergut suchte er dann ein eigens für ihn präpariertes Fundstück. Seine Freude war riesengroß, als er es fand. Zum Abschluss durften die Kinder sich noch mit ihm fotografieren lassen. Auf dem Rückweg zu unserem Ausgangspunkt sahen wir noch verschiedene Reparatur-Hangars sowie die Frachtabfertigung.

Wieder am Besucherparkplatz angekommen, war der Hunger und der Durst groß. Wir machten Picknick mit Wienerwürsten, Gemüsespießen und Brot. Zu trinken gab es Apfelsaft und Wasser. Jetzt mussten wir natürlich noch die historischen Flugzeuge inspizieren und den Besucherhügel besteigen. Zum Schluss genossen wir noch ein wenig den Spielplatz vor der Information.

Die Betreuer hatten jetzt alle Hände voll zu tun, um alle Kinder wieder einzusammeln und in den Bus nach Allershausen zu verfrachten. Es wäre ja noch so schön gewesen. Den Kindern hat es gefallen und wir waren froh, alle wieder heil nach Hause gebracht zu haben.





## Radtour

Die Parteilosen Wähler Allershausen und Bürgermeister Rupert Popp unternahmen wieder wie jedes Jahr eine Radtour durch alle Ortschaften im Gemeindebereich Allershausen. Ansprechpartner für die Bürger und deren Belange ist den PFW'ler sehr wichtig - nicht nur zu Wahlkampfzeiten!

Am 19.9.2009 starteten wir um 9.00 Uhr in Götttschlag. Dort wurden wir bereits in Empfang genommen. Bemängelt wurde der Wasserabfluss in der Nähe Fa. Brunnenbau Conrad. Die Überprüfung soll an den Bauhof weitergeleitet werden. Weiter wurde uns für die Durchführung der Tour ein großes Lob ausgesprochen.

### **Tünzhausen:**

Hier wurde angeregt, dass die Erdhügel in Richtung Schnotting beseitigt werden sowie der anliegende Graben geräumt wird.

In **Aiterbach** gab es keine Probleme.

### **Unterkienberg:**

Gleich 7 Personen vom Maibaumverein warteten auf uns. Sie haben uns persönlich zu ihrem Weinfest im Oktober eingeladen. Dies sind die kleinen Freuden einer solchen Tour.

### **Gewerbegebiet:**

Hier wurde ein Baum besichtigt, der gefällt werden soll.

### **Oberallershausen:**

Hier erwarteten uns ebenfalls 7 Personen. Die Kanalisation zwischen Schroßlacherstraße und Hotel sollte überprüft werden, da teilweise unangenehme Gerüche auftreten. Weiteres Thema war ein Halteverbot an der Einmündung Bodelschwingstraße.

### **Schroßlach:**

Die immer wieder problematische Parksituation wurde in Augenschein genommen.

**Eggenberg:**

Eine neue Anschlagtafel, wie in allen anderen Ortschaften, sollte auch hier angebracht werden.

**Laimbach:**

Hier kamen 4 Anwohner, die sich über unseren Besuch freuten. Gleichzeitig regten sie an, dass einige Pappeln entlang der Straße gefällt werden sollen.

**Leonhardsbuch:**

Nachdem noch ein kleines Stück der Kirchstraße von der Gemeinde saniert bzw geteert werden soll, haben sich sämtliche Anwohner gegen diese Maßnahme ausgesprochen. Ein Verkehrsschild „Durchfahrt verboten“ sollte in diesem Bereich aufgestellt werden, da sich immer wieder LKWs verirren.

Anschließend wurde noch der Neubau der FFW-Gerätehauses besichtigt.

**Amperfeld II**

Einige Parksituationen wurden notiert.

**Eggenbergerfeld:**

Ein Anwohner forderte ebenfalls mehr Geschwindigkeitskontrollen in der Jobsterstraße. Eine Eiche in der Blumenstraße soll gefällt werden.

**Weiherrwiesen:**

Zwei Anwohnerinnen machten auf einen öffentlichen Kiesweg zwischen zwei Grundstücken aufmerksam, der evtl. gepflastert werden soll, da es im Moment eine unbefriedigende Situation ist.

**Breimannfeld ist alles in Ordnung.**

**Kohlstattfeld:**

Von einem Anwohner wurden mehr Kontrollen im Verkehrsberuhigenden Bereich beantragt.

Gegen 15:00 Uhr endete unsere Tour.

Man kann an o.g. Punkte erkennen, dass diese Tour sehr wichtig ist. Die Bürger kamen mit Ihren Problemen und Fragen zu den vereinbarten Standorten und wir notierten alle Anliegen, führten Diskussionen und besichtigten Problemfälle. Es war eine sehr gute Resonanz und es wurde uns für diese Aktion ein großes Lob ausgesprochen.

Nachdem das Wetter sehr schön war, hatten auch wir unseren Spaß bei der Radtour und zugleich waren wir Ansprechpartner für die Bürger!



# 2010

## Radtour

### **Radltour: Parteifreie Wähler zeigen wieder Bürgernähe**



PFW Radltour 2010

Auch heuer unternahmen die Parteifreien Wähler eine Radtour durch die Ortschaften im gesamten Gemeindebereich. Die Radtour war für alle wieder sehr informativ, da wir nicht nur Problem bzw. Mängel aufgenommen haben, sondern wir haben uns auch die Beanstandungen des Vorjahres, die bereit behoben wurden, angeschaut. Dies war natürlich für uns ein erfreuliches Ergebnis!

### **Ergebnisprotokoll**

#### **Radltour der PFW vom 02.10.2010**

##### *Tünzhausen:*

Besichtigung der Problemzufahrt „Zur Hochstatt“ – Einfahrt Ettenhuber

##### *Reckmühle:*

An den Weiden Hs-Nr.: 28

Wasserlauf am Straßenrand unterschiedliche Höhe

Besichtigung durch Verwaltung und Ausbesserung notwendig.

Kurve von Reckmühle zum Gewerbegebiet – nach der Brücke

Baumstümpfe gehören abgetragen und gleichzeitig die Straße im

Kurvenbereich verbreitert.

##### *Gewerbegebiet:*

Anbau von Weiner – Es stellte sich die Frage, ob das Baufenster im  
Bebauungsplan enthalten ist. Bei Verwaltung nachfragen!

##### *Parkplatz Ilg*

Höhenunterschied zur Straße sehr hoch. Die Straße bricht bereits teilweise ab.

Ein Container von Ilg steht auf Gemeindegrund neben dem Parkplatz.

Nach Rücksprache mit H. Ilg wird heuer noch eine kleine Wand entlang des Parkplatzes mit Geländer errichtet. Der Container kommt in einigen Tagen weg.

Die Verwaltung wird um Kontrolle gebeten!

#### *Oberallershausen:*

##### Parkplatzsituation:

Wilhelm-Löhe-Straße – stehen immer mehr Langzeitparker

Albert-Schweitzer-Straße – Ecke Bodelschwingstraße – PKWs stehen direkt an der Einmündung.

Die kommunale Verkehrsüberwachung sollte beauftragt werden.

Brückenpfeiler über den Mühlbach - Feldweg steht schief –  
Kontrolle durch Verwaltung.

#### *Laimbach:*

Entwässerung bei Schönauer ist positiv.

Die Ausfahrt bei Leplatoni (nach dem Carport und vor den Bäumen, rechte Seite vor Göttlers) große Unebenheit – PKW sitzt bei Einfahrt fast auf. Die Verwaltung wird um Kontrolle und Beseitigung gebeten.

#### *Leonhardsbuch:*

Besichtigung des Feuerwehrhauses

#### *Weierwiesen:*

Bei der Insel neben dem modernen Carport – eine unansehliche Wildnis!  
Es wachsen bereits wilde Weidensträucher!

Die Verwaltung sollte prüfen wem das Grundstück gehört und evtl.  
um Beseitigung.

#### *Breimannfeld:*

LKW Verkehr in der Franz-Galitz-Straße hoch, obwohl die Straße für Lks gesperrt ist.  
Vorschlag Zählgerät aufstellen um konkrete Zahlen zu ermitteln.

*Kienbergerstraße* bei den Reihenhäusern evtl. ein kleines Stück Parkverbot anordnen oder die Überlegung treffen die PKW Stellplätze auf der anderen

Seite zu platzieren, damit der Verkehrsfluss besser gegeben ist.

In den Ortschaften *Göttschlag, Aiterbach, Unterkienberg, Schroßlach, und Eggenberg* keine Vorkommnisse.



# 2011

## Radtour

### Ergebnisprotokoll Radltour der PFW vom 01.10.2011



#### Tünzhausen:

Anlässlich einer Mitteilung von 3 Bürgerinnen von Tünzhausen wurden folgende Punkte besichtigt.

- Bei der Ausfahrt von der Siedlung beim „Wökl“ sollte ein Spiegel angebracht werden, da der Verkehr Richtung Gasthaus Gschwendtner schlecht einsehbar ist. Der Hinweis erfolgte mit Augenmerk, zwecks spielender Kinder.
  - U.E. nicht notwendig, da die Kinder nicht in den Spiegel schauen und für die Pkw ist die Ausfahrt nicht hinderlich.
  - Gehweg an der Mauer.
    - Dieser ist sehr verunkrautet und sollte wieder in Ordnung gebracht werden. Ebenfalls sollte der Anlieger (Danner) angeschrieben werden, dass die Hecken wieder zurückgeschnitten werden müssen.
    - An diesem Punkt ist weiter aufgefallen, dass Wasser durch den Gehweg auf die Straße austritt.
    - Prüfung und Erledigung durch die Verwaltung!**
- Spielplatz
  - Auf dem Spielplatz soll zusätzlich eine kleine Rutsche für Kleinkinder angebracht werden!
  - Antrag wird über PFW an den Gemeinderat gestellt!
  - Die monierten Pflegearbeiten bzw. Mäharbeiten müssen im Gemeinderat behandelt werden!

Weitere Anregungen von Bürgern:

- Der Rückschnitt der Weiden am Spielplatz muss wieder veranlasst werden!
  - Erledigung durch die Verwaltung!**
- Straße zwischen Tünzhausen und Schnotting:
  - Die Straße bricht im Waldstück teilweise weg. Eine Befestigung ist dringend notwendig.
  - Ebenfalls muss der Graben geräumt werden.

Es wurde weiter festgestellt, dass Erd- und Materialablagerungen im Waldstück abgekippt werden. Feststellung von wem???

Erledigung durch die Verwaltung!

- Straße von Tünzhausen nach Aiterbach  
Für Radfahrer schlecht befahrbar, sehr viel lockerer Kies und sehr schlecht planiert!  
Es stellt sich die Frage, wer die Planierarbeiten des Feldweges macht ? Firma oder Bew.von Tünzhausen?  
Mitteilung durch die Verwaltung!

### **Unterkienberg**

- Großes Lob wurde ausgesprochen, da die LKW's nicht mehr fahren. Erleichterung für die Anwohner.

### **Reckmühle**

- Frau Lang bedankte sich für die Reparatur der abgesenkten Straße.
- Die Straße zwischen Reckmühle und Gewerbegebiet bricht auf der rechten Seite nach der Brücke weg.  
Handlungsbedarf ist notwendig!  
Besichtigung durch Verwaltung!

### **Gewerbegebiet:**

- Straße beim Ilg bricht weg. Dies wurde bereits 2010 an die Verwaltung weitergeben.  
Es ist dringend Handlungsbedarf notwendig!  
Nochmalige Erledigung an die Verwaltung!

Firma Ilg hat Schrott- und Unfallauto auf Schotter gestellt. Ist dies rechtlich zulässig, oder benötigt man in diesem Fall befestigte Flächen mit Ölabscheider.

Überprüfung durch Verwaltung!

### **Breimannfeld:**

- Beschilderungen überprüfen, teilweise schlecht lesbar.
- Verkehrszählgerät aufstellen in der Mitte der Franz-Galitz-Straße
- Bei Haus-Nr. 13a sollten die Sträucher bis zur Laterne herausgenommen und durch Kleinpflanzen ersetzt werden. Die Ausfahrt ist mit den großen Sträuchern unübersichtlich.
- Das Verkehrsschild ebenfalls bei Hs.Nr. 13a sollte direkt in das Eck gesetzt werden, da hierdurch der Lkw-Verkehr eingeschränkt werden kann. Unser Vorschlag Verkehrsschild ins vorderste Eck und dann erst den Stein anzubringen.  
Alle 4 Punkte Erledigung durch die Verwaltung!

- Anwohnerin von Hs-Nr. 13a berichtete auch über den Vorfall mit Jugendlichen am Spielplatz an der Kirche. Dieser Vorfall wurde bereits der Verwaltung gemeldet.  
Wie war die Vorgehensweise der Verwaltung?  
Jugendlicher Roller-Fahrer ist bekannt.  
Evtl. veranlassen, dass durch H. Wörmann vom Jugendtreff öfters Kontrollen am Spielplatz Kirchplatz durchgeführt werden.

### **Kienberger Straße:**

- Parksituation vor den Reihenhäusern prüfen. Vorschlag die Parkplätze auf andere Straßenseite zu verlegen.  
Besichtigung bei der nächsten Verkehrsschau!



**Kienberger Brücke:**

- Notwendiger Rückschnitt oder auf Stock setzen der Autobahnbepflanzung Richtung Unterkienberg.  
Erledigung durch die Verwaltung!

In Göttschlag und Aiterbach waren keine Vorkommnisse zu verzeichnen!



# 2012

## Radtour

### Radltour 2012



### Ergebnisprotokoll vom 22.09.2012

#### **Gebiet „Weiherwiesen“:**

Grundstück Obermeier ist wieder sehr verwildert

Die Verwaltung bitte Besitzer wieder anschreiben wg. Mäharbeiten

Auf dem Grundstück von H.Schiebel sind keine Aktivitäten festzustellen.

Rohbau sollte bis Ende des Jahres errichtet sein.

Spielplatz – regelmäßige Rasenpflege zur Zeit ungepflegte Wiese

Sandkasten attraktiver gestalten (Baum, Bank ....)

Pflanzinsel zwischen Karpfenweg Hs.Nr. 4 und 6 sehr verwildert muss erneuert werden.  
Bauhof erledigen!

#### **Gebiet „Eggenbergerfeld“:**

Verkehrsschild „Sackgasse“ bei Dr.Lindenauer nicht mehr lesbar

Überprüfung Bauhof

Blumeninsel bei Dr. Lindenauer verwildert

Blumenweg – Stellplätze überprüfen

Schaffung eines Stellplatzes vor Hs.Nr. 6a – Bauamt Überprüfung

Bei Hs.Nr. 11 ist vor der Garage kein Stauraum bzw. Stellplatz für PKW.

Hausbesitzer anschreiben, da Zufahrt für Lkw (Müllauto) nicht möglich ist.

Erledigung durch Verwaltung.

Bei Hs.Nr. 10 und 11 soll gepflastert werden aber kein Stellplatz entstehen

H. Goldbrunner ist dies bereits bekannt.

Herr Colombo und Bauhofleiter sollen Termin vereinbaren und Pflanzinsel begutachten wg. Pflege.

### **Gebiet „Amperfeld II“:**

Ein gepflanzter Baum von der Gemeinde wurde bei Bauarbeiten beseitigt.

Von Verwaltung prüfen, das der Verursacher Ersatz beschafft.

Der Zaun am Spielplatz ist beschädigt.

Überprüfung Bauhof

Das Grundstück gegenüber des Spielplatzes ist verwildert. Bitte Verwaltung Eigentümer wegen Pflege anschreiben.

Überprüfung auf Einhaltung der Baugrenzen des Toskanahauses (neben Hagn Stefan).  
Erledigung durch Bauamt

### **Eggenberg:**

keine Probleme

### **Schroßlach:**

Der Feldweg am Holz entlang bis zur Staatsstraße ist im sehr schlechten Zustand.  
Überprüfung durch Bauhof.

Bei der großen Eiche – Feldweg Richtung Laimbach sollte evtl. das Ortsschild versetzt werden, damit kein Engpass für Landwirte entsteht.

Besichtigung Bauhof.

**Laimbach:**

Die kleine Wasserreserve von Laimbach ist undicht.

Überprüfung Bauhof

Der Feldweg nach dem Betrieb Ziegltrum ist schlecht. Das neue Material verspringt in die Wiesen. Überprüfung durch Bauhof.

Die Bürger bedankten sich sehr, dass die Gemeinderäte vor Ort zu Gesprächen einladen.

**Leonhardsbuch:**

keine Probleme



# 2013

## Ferienprogramm

### Backen mit den Bürgermeisterern



In den ersten Ferientagen trafen sich acht Kinder im Garten von Richard Dinkel, um sich in die Kunst des Brotbackens einweihen zu lassen. Jakob und sieben Mädchen haben – jeder in einer eigenen Schüssel - aus verschiedenen Mehlen, Sauerteig, Hefe, Zucker, Salz, verschiedenen Brotgewürzen und Wasser einen Teig geknetet. Dieser musste dann aufgehen. Anschließend wurde er noch einmal geknetet und in die speziellen Brotteigkörbe gefüllt. Zwischenzeitlich wurde der Ofen schon mit Buchenholz auf die notwendige Temperatur vorgeheizt. Jetzt wurden die Brote in den Backofen „geschossen“. Während die Brote im Ofen buken, haben die Kinder eine Reihe von Garten- und Wildkräutern erst identifiziert und dann zu Pesto, Kräuterbutter und Kräuterdip verarbeitet. Zusammen mit dem frisch gebackenen Brot gab das eine herrlich Brotzeit. Jedes Kind bekam einen halben Brotlaib mit nach Hause, um zu Hause den Erfolg Ihrer Arbeit vorweisen zu können. Für die Kinder war es ein nicht alltägliches Erlebnis und auch die Betreuer hatten Freude an diesem Nachmittag. Bedanken möchten wir uns bei Richard und seiner Frau, die sowohl ihr Know how als auch Garten und Gerätschaften zur Verfügung gestellt haben.



# Radtour

## Radtour der PFW vom 7.9.2013



### Ergebnisprotokoll

#### Göttschlag:

Bei der Einfahrt von Göttschlag sind 2 Gullideckel zu tief.

An der 2. Ausfahrt von Göttschlag in die Kreisstraße sollte ein Spiegel angebracht werden.

Zurzeit sehr unübersichtlich.

Der Winterdienst sollte beim Schneeräumen Gummilippen montieren. In Göttschlag mehrere Randsteine abgeplatzt.

#### Tünzhausen:

Beim Anwesen Hölzl 2 Bäume formieren.

#### Aiterbach:

Keine Vorkommnisse.

#### Unterkienberg:

In der Kirchstraße ist das Gelände locker. Neue Holzpfosten notwendig.

Bitte Bauhof erledigen.

#### Reckmühle:

Am Spielplatz sind einige Pflastersteine locker und Absenkung des Gehweges von Bürger gewünscht.

Die ist bereits in Auftrag gegeben.

Absenkung nach der Brücke wird gefordert ist aber etwas strittig

Dieses Problem sollte bei der nächsten Verkehrsschau besichtigt werden.

#### Gewerbegebiet:

Beim Wendehammer Dill ist eine Fläche sehr verunkrautet und vorhandene Eisenschienen entfernen.

#### Baugebiet-Glonnpark

Grundstück Kreitmair Container entfernen

Unordnung auf dem gesamten Grundstück

Beton-Pflanzinsel heuer noch bepflanzen

Grünstreifen entlang der Mühlenstraße heuer noch anpflanzen

Lärmschutz-Grünstreifen Sachstand ermitteln bei Fa.Schneider

Oberallershausen:

Am Ende der Wilhelm-Löhe-Straße steckt ein loser Holzpfosten

Ecke Albert-Schweitzer-Straße/Bodelschwingstraße sollte ein Spiegel angebracht werden.

Radweg entlang der Glonn in Richtung Glonnpark – nach dem Golfplatz- Sandaufspülung durch das Hochwasser

Seniorenzentrum:

Keine Vorkommnisse

Kohlstattfeld:

Keine Vorkommnisse